# [Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **49 (1966)**

Heft 7

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Beitrittserklärung

An die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, 8047 Zürich, Langgrütstrasse 37.

D Unterzeichnete bekennt sich zu den Zielen und Satzungen der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz und wünscht als Mitglied der Ortsgruppe _____ * / als Einzelmitglied* aufgenommen zu werden.

Name und Vorname: _____

Beruf: _____

Genaue Adresse: _____

_____ , den _____

Unterschrift:

_____

* Bitte, Zutreffendes unterstreichen und gut leserlich schreiben.

ja schon wiederholt die Rede war. Das Buch erschien im März 1963. Binnen fünf Monaten waren 350 000 Exemplare verkauft, nach einem Jahr war es bereits in neun Sprachen übersetzt.

Die deutsche Uebersetzung erschien im Oktober 1963. Bis zum März 1965 waren 80 000 Exemplare verkauft.

Dabei handelt es sich um ein nicht etwa leicht lesbares Buch theologischen Inhalts. Was diesen Erfolg bewirkte, das ist das radikale Wegräumen von überholten, veralteten religiösen Vorstellungen, das dem Verfasser sogar die Kennzeichnung als Atheist eingetragen hat. Diskutiert wurde und wird das Buch in allen Kreisen, von den kirchlichen bis zu den atheistischen. In ihrer Nr. 2/66 wagte es sogar die katholische «Schweizerische Kirchenzeitung» mit einer eingehenden Besprechung darauf einzutreten. aha

*«Ich war ein Gangster»*

Das ist der Titel eines Buches, das die Christliche Radiomission (Sitz in Basel) herausgibt und als Lektüre empfiehlt.

Es scheint sich bei diesem einstigen Gangster um eine gewisse «Berühmtheit» zu handeln, denn die Herausgeber fragen auf der Bestellkarte: «Wer kennt Jim Vaus?» «Nie von ihm gehört», würden wohl die meisten unserer biedern Schweizer Frauen und Männer ehrlich bekennen müssen, wenn sie nach diesem Namen und seinem Träger befragt würden. Die Christliche Radiomission — ein wenig hochtrabend diese Bezeichnung! — gibt aber kund und zu wissen, dass es sich hier um einen «einst schweren Jungen» handelt, der aber jetzt «unterwegs zu Jesus» und «ein guter Freund zu Leo Janz» ist (man weiss: Leo Janz = Janz-Team = Christliche Radiomission).

Es drängen sich da Fragen auf, die wir aber lieber gar nicht stellen wollen. Vielleicht werden sie in dem Elaborat der Christlichen Radiomission beantwortet. Ob aber die Beantwortung richtig ist? Aber halt! So weit dürfen wir wohl nicht gehen, einen auch nur kleinen Zweifel daran laut werden zu lassen! Oder was meinen Sie? Doch schweigen wir und lassen wir den einstigen Gangster Jim Vaus Arm in Arm mit Leo Janz seinen Weg zu Jesus gehen. Und auf das Lesen des Buches verzichten wir. Vermutlich wird darin allzuviel in frömmelnder Bombastik gemacht. Und das würden unsere Magennerven wohl kaum ertragen. Aber nicht nur deshalb! Jky

*Soviel Sünden!*

Ein Prediger verkündete jüngst, es gäbe 726 verschiedene Sünden. Jetzt wird er bestürmt mit Anfragen nach der Liste dieser Sünden — hauptsächlich von Leuten, welche vermuten, sie könnten eine ausgelassen haben. «Voice of Freedom», 2/66

*Mit vereinten Kräften*

«Ich kann ihn nicht heiraten, Mutter. Er ist ein Gottloser und glaubt nicht, dass es eine Hölle gibt!»

«Heirate ihn nur, meine Tochter! Wir beide wollen ihn dann schon überzeugen, dass er unrecht hat.»

Voice of Freedom

# Aus der Bewegung

**Ortsgruppe Aarau**

Adresse der Ortsgruppe: 5001 Aarau, Postfach 436.

**Ortsgruppe Basel**

Adresse des Präsidenten: Werner Ohnemus, 4000 Basel, Hegenheimerstrasse 57, Telephon 44 52 69.

**Ortsgruppe Bern**

Adresse der Ortsgruppe: 3001 Bern, Postfach 1464.

**Ortsgruppe Biel**

Adresse der Ortsgruppe: F. V. Biel, Schüßpromenade 10.

**Luzern**

Adresse: Freigeistige Vereinigung der Schweiz, Ortsgruppe Luzern

**Ortsgruppe Olten**

Adresse der Ortsgruppe: 4600 Olten, Postfach 296.

**Ortsgruppe Schaffhausen**

Adresse der Präsidentin: Irma Merki, Bocksrietstrasse 59, 8200 Schaffhausen.

**Ortsgruppe Winterthur**

Adresse des Präsidenten: Werner Wolfer, 8408 Winterthur, Langwiesenstrasse 8, Telephon 6 38 96.

**Ortsgruppe Zürich**

Adresse des Präsidenten: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22. Familiendienst, Beratungen und Abdankungen: Eugen Pasquin, 8057 Zürich, Seminarstrasse 109, Telephon (051) 26 23 90 oder 54 47 15.

**Freigeistige Vereinigung der Schweiz**

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, 8032 Zürich. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstr. 37, 8047 Zürich, Telephon (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436, 5001 Aarau. Redaktionsschluss für den Textteil jeweilen am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. – Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. – Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. (064) 22 25 60.